

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum:	11.03.2020
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	B-0012/20/01-316

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für regionale Entwicklung	06.10.2020	öffentlich	Entscheidung

Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Gewerbepark A1 bei Nohn

Auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein sind keine zusammenhängen Industrie- und Gewerbeflächen größerer Art und in auf einen Ort konzentriert verfügbar.

Um die gewerbliche Entwicklung der Verbandsgemeinde Gerolstein weiter zu fördern wurde eine Initiative der ehemaligen Verbandsgemeinde Hillesheim aufgegriffen um gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Adenau und der Gemeinde Blankenheim einen Industrie- und Gewerbepark entlang der geplanten Trasse der Autobahn zu entwickeln.

Ein erstes Gespräch zwischen den Verwaltungsspitzen der drei Gebietskörperschaften hat Mitte Januar stattgefunden. Übereinstimmend hat man erklärt, eine Gemeinde- und Bundeslandübergreifende Zusammenarbeit anzustreben.

Ein weiteres Gespräch hat am 07.09.2020 mit Vertretern der Planungsebenen (Planungsgemeinschaft Region Trier, SGD Nord, Bezirksregierung Köln, Kreis Euskirchen, Kreis Ahrweiler) stattgefunden. Der Interkommunale Ansatz wurde in diesem Gespräch sehr begrüßt. Grundsätzliche Bedenken wurden nicht vorgetragen.

Seitens der Ortsgemeinde Nohn können in dieses Projekt ca. 20 ha eigene Flächen mit eingebracht werden. Die Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde Blankenheim und der Verbandsgemeinde Adenau dienen überwiegend als Ausgleichsflächen.

Im nächsten Schritt ist eine formale Einbindung der SGD Nord und das Innenministerium als Oberste Landesplanungsbehörde vorgesehen. Hierzu sind „Letter of Intents“ der Beteiligten Kommunen notwendig.

-Stand Quartierskonzepte-

Das Ziel eines energetischen Quartierskonzeptes ist das Aufzeigen von technischen und wirtschaftlichen Einsparpotenzialen sowie die Entwicklung konkreten Maßnahmen.

Bis jetzt sind drei Quartierskonzepte in den Ortsgemeinden Duppach, Kalenborn-Scheuern und in Densborn erfolgreich durchgeführt worden. Das Quartierskonzept in Bolsdorf startete am 01.02.2020.

Das einjährige Konzept startet mit der Bestandsanalyse, in der der Ist-Zustand des Quartiers aufgenommen wird. Per Fragebogen sollen die energetischen Belange der Wohngebäude ermittelt werden. Darüber hinaus wird ein Rundgang angeboten, bei dem mithilfe einer Wärmebildkamera energetische Schwachstellen an Gebäuden aufgedeckt werden können.

Nach der Startveranstaltung Anfang März sollten weitere Workshops durchgeführt werden, in denen den Bewohnerinnen und Bewohnern aufgezeigt wird, wie sie den Zustand ihres Gebäudes energetisch und wirtschaftlich sinnvoll verbessern können und welche Fördermittel für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Aufgrund von Corona wurden statt den geplanten Workshops Informationsschreiben zu den von den Einwohnern priorisierten Themen (Heizungsaustausch und Eigenstrom) erarbeitet und an allen Haushalten verteilt. Zudem steht das Büro Treurat und Partner als Ansprechpartner während der gesamten Projektlaufzeit für Fragen zur Verfügung. Der Kontakt zwischen Lenkungsgruppe und dem beauftragten Institut Treurat und Partner erfolgte in den letzten Monaten durch regelmäßige Videokonferenzen.

Ein vor Ort Termin in Oktober befindet sich aktuell in Planung, wo der geplante Spaziergang mit einer Wärmebildkamera durch Boldsorf durchgeführt wird.

Unternehmerveranstaltung am 16.01. im HIGIS Zentrum

Gemeinsam mit Notar Peter Orth und Unternehmensberater Manfred Rinderer wurde Anfang Januar ein Infoabend zur Unternehmensnachfolge veranstaltet, bei dem rund 30 Unternehmer aus der Verbandsgemeinde Gerolstein teilnahmen.